

## Aktuelles aus der VME-Stiftung

3/2020

### Exzellente: Thomas-Morus-Schule ist niedersächsische „MINT-Schule“



Die Thomas-Morus-Schule in Osnabrück hat es geschafft: Nach einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren wurde die Oberschule in das Netzwerk der niedersächsischen „MINT-Schulen“ aufgenommen. Damit ist sie eine von insgesamt 18 Sek I-Schulen in unserem Bundesland, die von den Stiftungen der Verbände der niedersächsischen Metall- und Elektroindustrie und dem Kultusministerium für ihr überdurchschnittliches Engagement in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik gewürdigt werden und den Titel tragen dürfen. Erfolgreich rezertifizieren konnten sich in unserer Stiftungsregion in diesem Jahr die Oberschule Bohmte, die Gesamtschule Emsland und die Realschule Wallenhorst. Nähere Infos zum Netzwerk und dem Bewerbungsverfahren unter [www.mint-schule-niedersachsen.de](http://www.mint-schule-niedersachsen.de).

### 1 Frage + 1 Antwort

#### Warum ist Diversität kein Luxusthema?

„Diverse Teams erreichen bessere Ergebnisse, weil sie unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen. Sie sind essenziell, wenn es darum geht, nachhaltige Lösungen zu finden. Sie stärken die Widerstandsfähigkeit und Innovationskraft von Unternehmen und machen bereit für die Zukunft. Vielfalt ist kein Luxus, sondern ein Business Case. Nur Mut dazu.“



Katrin Börsting  
Kuratoriumsmitglied VME-Stiftung  
Geschäftsführerin Volkswagen Osnabrück GmbH

#### Digitales Lernen gefragt wie nie

Digitales Lernen ist in der Corona-Epidemie auch nach der schrittweisen Wiedereröffnung der Schulen und Hochschulen gefragter denn je. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts ist der Anteil der Schüler und Studierenden ab 16 Jahren, die digitales Lernmaterial nutzen, deutlich gestiegen. Im 1. Quartal 2019 griffen demnach mehr als die Hälfte (54 %) auf digitale Lernmedien zu. Im Jahr 2015 lag der Anteil noch bei 41 %. Ein gutes Drittel der Lernenden ab 16 Jahren kommunizierte im 1. Quartal 2019 mit Lehrkräften oder anderen über Lernplattformen oder -portale. Bei den 10- bis 15-jährigen Schülern nutzten 32 % digitales Lernmaterial und 8 % tauschten sich mit Lehrkräften und untereinander online aus.

### IdeenExpo 2021 auf 2. Juli 2022 verschoben

Mit dem Ziel, junge Menschen für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, wurde die IdeenExpo 2007 als gemeinsame Initiative der Politik und Wirtschaft gegründet. Alle zwei Jahre zeigen Unternehmen, Hochschulen und Schulen auf dem Messegelände Hannover, welche Chancen in den MINT-Berufsfeldern stecken. Die IdeenExpo fand 2019 zum siebten Mal statt und gilt als Europas größtes Jugend-Event für Naturwissenschaften und Technik. Vor dem Hintergrund des schärfsten Wirtschaftseinbruchs in der Geschichte der Bundesrepublik und einer nicht gekannten Verunsicherung in weiten Teilen der Wirtschaft wird die für das kommende Jahr geplante IdeenExpo auf den 2. Juli 2022 verschoben. Den Veranstaltern ist diese Entscheidung nicht leichtgefallen. Schon wenige Wochen nach der letzten IdeenExpo gab es zahlreiche Zusagen von neuen Ausstellern aus dem ganzen Bundesgebiet. Das Kernanliegen, möglichst viele junge Leute für MINT zu begeistern, bleibe für Wirtschaft und Gesellschaft elementar, aber jetzt sei das vordringliche Ziel zahlreicher Unternehmen, Liquidität sicherzustellen und die Kosten in den Griff zu bekommen. Ab 2022 wird die IdeenExpo wieder im 2-Jahres-Rhythmus stattfinden.



7. Juli 2020

Redaktion: S. Stöhr (V.i.S.d.P.), B. Grabowski

Die VME-Stiftung als Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands der regionalen Metall- und Elektroindustrie setzt sich für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärkt naturwissenschaftlich-technische Bildung.

Bohmter Straße 11  
49074 Osnabrück  
Telefon (0541) 7 70 68-0

[www.vme-stiftung.de](http://www.vme-stiftung.de)